

Sachsen

eWA gestartet

[30.09.2025] Die elektronische Wohnsitzanmeldung, die sich in zahlreichen Bundesländern bereits bewährt hat, ist nun auch in Sachsen gestartet.

Auch in Sachsen können Bürgerinnen und Bürger mit dem Start der elektronischen Wohnsitzanmeldung ([eWA](#)) ihren Wohnsitz ab sofort online ummelden – inklusive der Aktualisierung ihrer Personaldokumente. Das teilt der Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen ([KISA](#)) mit, der die Kommunen im Freistaat im Vorfeld zu einem virtuellen Kick-off eingeladen hatte ([wir berichteten](#)). Dem waren laut KISA nicht nur mehr als 350 sächsische Kommunen, sondern auch Vertreter der Landesregierung, der Pilotkommunen und des IT-Dienstleisters [Dataport](#) als Entwickler der Anwendung eWA gefolgt.

Für den Start von eWA in Sachsen hätten alle Beteiligten sehr zielführend und pragmatisch zusammengearbeitet, so Lars Lubjuhn, Servicemanager bei KISA. „So wurden in beachtlichem Tempo die technischen, fachlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen für den Start geschaffen.“ Ziel sei es, bis Ende 2025 nahezu alle Kommunen im Freistaat an den Onlinedienst anzubinden.

(bw)

Stichwörter: Fachverfahren, Dataport, eWA, KISA, Meldewesen, Sachsen, Wohnsitzanmeldung